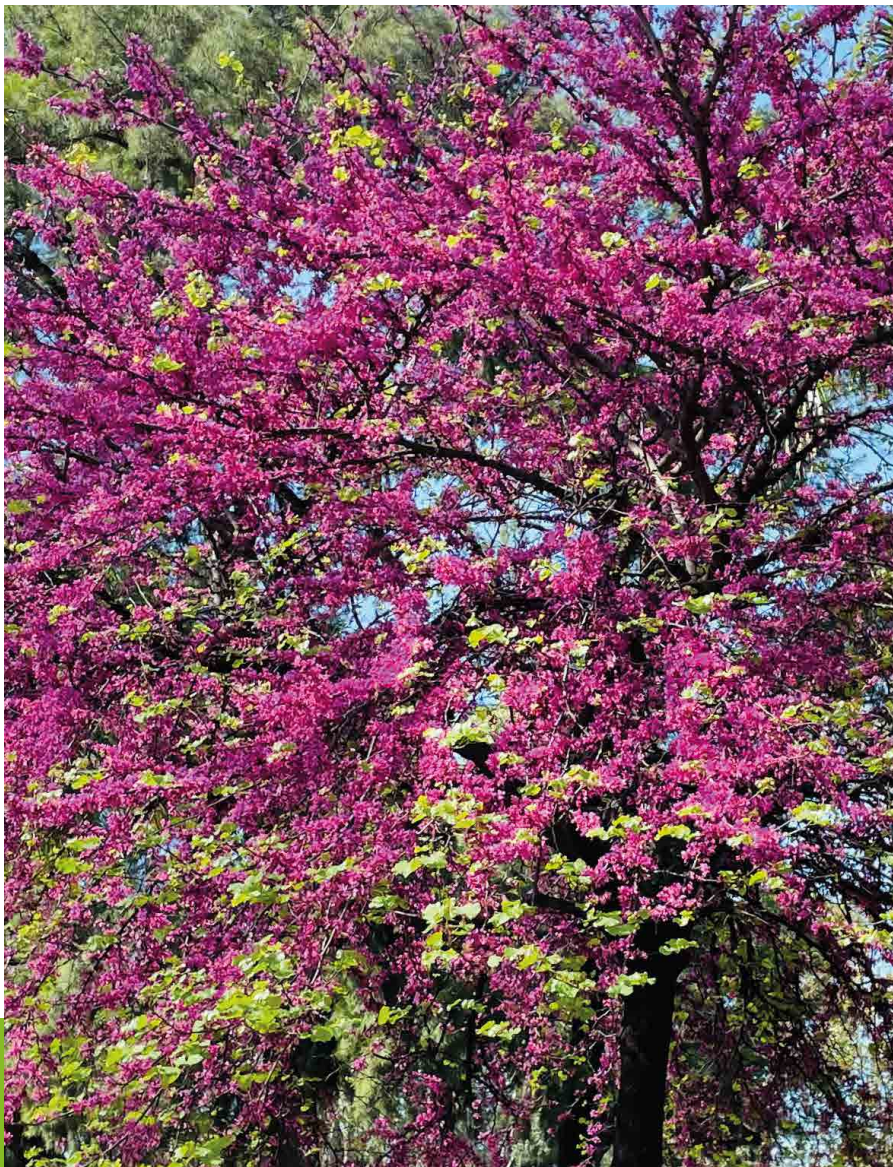


NR
01

TULLNERBACH AMTSBLATT

Frühling
25



Frischer Wind und blühende Zukunft.
Willkommen dem neuen Gemeinderat.

SEITE 05

Petition –
Notstützpunkts

SEITE 06-07

Der neue
Gemeinderat

SEITE 10-11

Der digitale
Fortschritt



Aktivieren Sie die gem2go App und erhalten Sie alle wichtigen Infos als Push-Nachrichten

GEMEINDE ÜBERBLICK



05 | PETITION

Notarztstützpunkt in Purkersdorf erhalten

06-08 | GEMEINDERATSWAHL

Die Wahlergebnisse im Überblick



10-11 | DIGITAL

Wir öffnen uns physisch und digital

12-13 | INFOS

Aktuelles & Wissenswertes

14 | AKTUELLES

Kurzinformationen aus der Gemeinde

15 | SERVICE

Alle wichtigen Kontakte

ÖFFNUNGSZEITEN & KONTAKTDATEN

Marktgemeinde Tullnerbach
Hauptstraße 47
3013 Tullnerbach-Lawies
T +43 2233 52288
F +43 2233 52288-20
gemeinde@tullnerbach.gv.at
www.tullnerbach.gv.at

PARTEIENVERKEHR

Für persönliche Vorsprache und telefonische Anbringen gelten grundsätzlich nachstehende Parteienverkehrszeiten:

Montag bis Freitag 08–12 Uhr
zusätzlich Dienstag 16–19 Uhr

Für persönliche Abgabe schriftlicher Anbringen außerhalb des Parteienverkehrs ist eine Terminvereinbarung erforderlich. In den Schulferien findet am Dienstag von 16–19 Uhr kein Parteienverkehr statt.

Impressum: Medieninhaberin, Herausgeberin & Redaktion: Marktgemeinde Tullnerbach // Layout & Grafik: imglashaus, julie david // Fotos: Archiv, Claudia Bonner, Inga Heiling, Nadja Büchler, Ulrike Stroissing, Sabrina Eiding, Johanna Scheibelhofer, Christine Heel, Michaela Dibl, Hartwig Zögl, freepik, iStock, pixabay, wirestock, Land NÖ, Verena Brabet, Peter Manfredini // Verlagsort: Tullnerbach // Herstellungsort: Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau // Die Redaktion behält sich vor Manuskripte zu kürzen bzw. den Erscheinungszeitpunkt zu bestimmen. ALLGEMEINES: Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Übersetzung, Nachdruck, Vervielfältigung und Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Zitate aus den Beiträgen dieser Ausgabe sind ausschließlich mit Quellenangabe gestattet. Alle Rechte, auch die Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs. 1 und 2 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten. // „Gendergerechte Schreibweise“ ist auch für die Marktgemeinde Tullnerbach ein wichtiges Thema. Die Marktgemeinde Tullnerbach hat entschieden in folgender Form zu gendern: „Xxxx:in“.



Vorwort BÜRGERMEISTER

Ein Frühling mit neuem Wind – Gemeinsam für unser Tullnerbach

LIEBE TULLNERBACHER:INNEN!

Es ist ein besonderer Frühling für Tullnerbach – ein Frühling der Erneuerung und des Aufbruchs. Mit großer Freude und Dankbarkeit schreibe ich Ihnen als Ihr neuer Bürgermeister. Das Vertrauen, das Sie unserem Team bei der Gemeinderatswahl ausgesprochen haben, ist uns Verpflichtung und Ansporn zugleich.

Unsere Volkspartei Tullnerbach wurde mit einem klaren Mandat zur führenden Kraft gewählt. In einer Koalition mit der SPÖ und im offenen und ehrlichen Dialog mit allen Gemeinderatsfraktionen werden wir die Entwicklung unseres schönen Ortes aktiv gestalten – transparent, nachhaltig und mit Mut zur Erneuerung.

Das Wahlergebnis bestärkt uns darin, wichtige Zukunftsprojekte für Tullnerbach anzugehen: die Gründung einer Energiegemeinschaft, Verbesserungen im Bereich Mobilität, sowie neue, generationsübergreifende Angebote im Ort für alle Generationen.

Jetzt heißt es: Ärmel hochkrempeln! Gemeinsam mit dem gesamten Gemeinderat starten wir in die Arbeit. Ein erster Schritt ist ein umfassender Budgetworkshop, um Klarheit über unsere Finanzen zu haben und zu wissen, welche Projekte wir rasch umsetzen können.

Besonders wichtig ist es mir und dem Gemeinderat, dass sich unsere Gemeinde auch in ihrer täglichen Arbeit öffnet: Das Gemeindeamt wird in den kommenden Monaten für alle besser zugänglich und das Foyer wird großzügiger und einladender gestaltet.

Ich bin persönlich für Ihre Anliegen, Fragen und Anregungen in meinen Bürgermeister-Sprechstunden da. **Dienstag von 17 Uhr bis 19 Uhr** Damit ich ausreichend Zeit für Ihr Anliegen haben kann, ersuche ich Sie vorab um Terminvereinbarung in der Gemeindeganzlei unter **02233 / 52288**. Natürlich bin ich auch außerhalb dieser Zeiten für Sie erreichbar: Telefonisch unter **0660 / 522 81 65** oder per E-Mail an **buergermeister@tullnerbach.gv.at**.

Auch digital setzen wir neue Impulse: Wir testen die Einführung eines WhatsApp-Kanals, damit wir Sie noch schneller und einfacher über wichtige Themen informieren können.

Nicht alle Nachrichten sind zu Beginn erfreulich: Die geplante Abschaffung des Notarztstützpunktes stellt uns vor große Herausforderungen. Hier zeigen wir als Gemeinden in der Umgebung und als Parteien eines: Gemeinsam setzen wir uns für den Erhalt ein!

Mit Respekt, Offenheit und Leidenschaft werden wir unseren Ort weiterentwickeln. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen für ein Tullnerbach zu arbeiten, in dem sich alle Generationen wohlfühlen.

Ihr Bürgermeister
Paul Porteder

GEMEINDE



GEMEINDERATSITZUNGEN IM BLICK

Die genehmigten Sitzungsprotokolle können Sie auf der Homepage nachlesen unter www.tullnerbach.gv.at/Marktgemeinde_TULLNERBACH/Politik/Sitzungen_Protokolle
Scannen Sie den QR-Code, um gleich direkt auf die Seite zu kommen.

Kurzberichte vom 22.04.2025

TOP 2) **Bericht des Prüfungsausschuss**

TOP 3) **Bericht über die Prüfung der Aufsichtsbehörde**

TOP 4) **Rechnungsabschluss 2024**
Beschluss: ● mehrheitlich

TOP 5) **Jugendbeirat**
Einrichtung eines Jugendbeirats
Beschluss: ● einstimmig

TOP 6) **Anpassung Ehrengaben für Jubiläen**
Anpassung der Sätze
Beschluss: ● mehrheitlich

TOP 7) **Änderung Umweltgemeinderat**
Beschluss: ● einstimmig

TOP 8) **Nominierung Vorstandsbesetzung KEM**
Beschluss: ● einstimmig

TOP 9) **Grundsatzbeschluss Gemeinde – WhatsApp-Kanal**
Beschluss: ● einstimmig

TOP 10) **Webhosting für Sitzungsunterlagen**
Beschluss: ● einstimmig

TOP 11) **Weiterführung Planung, Ausschreibung,
Bauüberwachung – Straßenbau / Auftragsvergabe**
Beschluss: ● mehrheitlich

TOP 11a) **Resolution des Gemeinderats der Marktgemeinde
Tullnerbach über die Erhaltung der Notarzt-Stelle
in Purkersdorf**
Beschluss: ● einstimmig

ABGABENPRÜFUNG DER GEMEINDE – BESTANDEN, MIT AUFGABEN.

Mitte April 2025 hat das Land Niederösterreich eine Abgabenprüfung unserer Gemeinde durchgeführt. Man kann sich das wie eine Art Qualitätskontrolle vorstellen: Das Land schaut nach, ob unsere Gemeinde ordentlich gearbeitet hat.

Es wurde kontrolliert, ob unsere Gemeinde ihre Steuern, Gebühren und Abgaben richtig einhebt und verwendet. Zum Beispiel, ob die Gemeinde die Abgaben korrekt berechnet (z. B. Grundsteuer, Kanalgebühren), alle Bürger:innen gleich behandelt werden und ob das Geld richtig verbucht und verwendet wird.

Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

1. Die Gemeinde in Tullnerbach hat alles sehr korrekt berechnet und das Geld ordnungsgemäß verwendet bzw. verbucht. Ein großes Kompliment an Rainer Klug, Ursula Danko und das Team.
2. Leider wurden nicht alle Abgaben (Beispiele) in den letzten Jahren entsprechend aktualisiert. Das muss nun geprüft, aktualisiert und vom neuen Gemeinderat diskutiert und beschlossen werden.



PETITION



BÜRGERMEISTER
DER REGION

NOTARZTSTÜTZPUNKT IN PURKERSDORF ERHALTEN

Die Bürgermeister aus der Region wurden kurzfristig darüber in Kenntnis gesetzt, dass das Notarztwagen-System in Niederösterreich (NEF) drastische Kürzungen erfahren soll.



Im neuen „Gesundheitspakt 2040“ wird die Gesundheitsversorgung der Zukunft in Niederösterreich neu aufgestellt. Leider beinhaltet dieser Plan auch wenig erfreuliche Veränderungen für unsere Region. So sollen viele Notarztstellen eingespart werden und die Einsatzgebiete ausgeweitet werden. Auch der Notarztstützpunkt in Purkersdorf ist in Gefahr und soll gekürzt werden. Bedarf absolut gegeben: Unsere Region hat rund 30.000 Einwohner:innen

Unsere Region ist mit rund 30.000 Einwohner:innen, einer Vielzahl an Schulen mit etwa 5.000 Schüler:innen und 4 Pflegeheimen sowie 2 Wohnheimen mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen für rund 1.000 Bewohner:innen besonders von diesen Einsparungen betroffen.

Daher haben wir eine gemeinsame Unterschriftenaktion gestartet. Unser politischer Druck, diesen Notarzt bei uns zu halten, soll mit dem Druck aus der Bevölkerung noch verstärkt werden, sodass die zuständigen Experten diese Entscheidung zurücknehmen.

Sie können hier unterzeichnen: <https://www.openpetition.eu/at/petition/online/notarztstuetzpunkt-in-purkersdorf-erhalten-petition-der-buergermeister-der-region>



Wir werden nichts unversucht lassen, um unsere medizinische Versorgung weiterhin sicherzustellen. Gemeinsam sind wir stark! Die Petition ist eine gemeinsame Aktion von BGM Paul Porteder, den BGM Peter Buchner aus Mauerbach, BGM Michael Cech aus Gablitz, BGM Christian Lautner aus Wolfsgraben, BGM Josef Rothensteiner aus Pressbaum und BGM Stefan Steinbichler aus Purkersdorf.



GEMEINDERATS
WAHL

DER NEUE GEMEINDERAT FÜR TULLNERBACH

DI Burkhard FEURSTEIN
Gemeinderat
Bildungsgemeinderat
Vorsitzender
PRÜFUNGS-AUSSCHUSS

David WITTMANN
Gemeinderat
Vorsitzender Stellvertreter
AUSSCHUSS II
Mitglied
AUSSCHUSS III

DI Sylwia ROMANOWSKA
Gemeinderätin
Mitglied
AUSSCHUSS I
Mitglied
AUSSCHUSS V

Franz RIEGER
Gemeinderat
Vorsitzender Stellvertreter
AUSSCHUSS V
Mitglied
PRÜFUNGS-AUSSCHUSS

Christian UMSHAUS
Gemeinderat
Senioren-gemeinderat
Mitglied
AUSSCHUSS II
Mitglied
AUSSCHUSS III

Magda WITTMANN
geschäftsführende Gemeinderätin
Vorsitzende
AUSSCHUSS V
Mitglied
AUSSCHUSS IV



Frank MAARTEN GEERTSMA
Gemeinderat
Umweltgemeinderat
Verein Zukunftsraum Wienerwald
Vorsitzender
AUSSCHUSS IV

Florian FELLINGER
Gemeinderat
Europagemeinderat
Vorsitzender Stellvertreter
AUSSCHUSS IV

Stefan-Paul PORTEDER
Bürgermeister

Dr. Birgit JANDRASITS
Vizebürgermeisterin
geschäftsführende Gemeinderätin
Vorsitzende
AUSSCHUSS III
Mitglied
AUSSCHUSS IV

Alexander OSWALD
 geschäftsführender Gemeinderat
 Verein Zukunftsraum Wienerwald
 Vorsitzender
 AUSSCHUSS I
 Mitglied
 AUSSCHUSS II

Victor BRAUMANDL
 Gemeinderat
 Jugendgemeinderat
 Mitglied
 AUSSCHUSS IV
 Mitglied
 PRÜFUNGS AUSSCHUSS

Thomas WAISMAIER
 geschäftsführender Gemeinderat
 Mobilitätsbeauftragter
 Verein Zukunftsraum Wienerwald
 Vorsitzender
 AUSSCHUSS II
 Mitglied
 AUSSCHUSS V

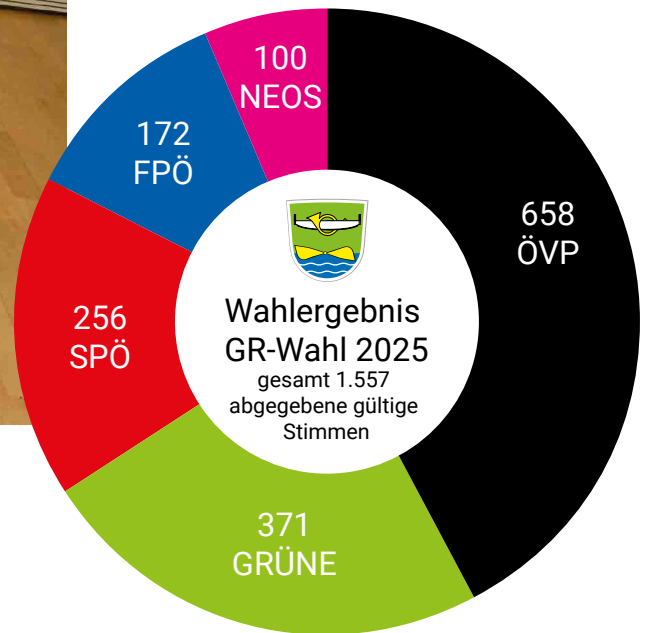
Mag. Siegbert NAGL
 Gemeinderat
 Mitglied
 AUSSCHUSS I

Ernst SCHEUHAMMER
 Gemeinderat

Dr. Johannes HORACEK
 Gemeinderat
 Vorsitzender Stellvertreter
 AUSSCHUSS I
 Mitglied
 PRÜFUNGS AUSSCHUSS

Dr. Lukas HASELBÖCK
 Gemeinderat
 Kulturgemeinderat
 Mitglied
 AUSSCHUSS II

Mag. Gisela HOLLBORN
 Gemeinderätin
 Mitglied
 AUSSCHUSS III



Suzanne GRETZ
 Gemeinderätin
 Zivilschutzbeauftragte
 Vorsitzende Stellvertreterin
 PRÜFUNGS AUSSCHUSS

DI Matthias ECKER
 geschäftsführender Gemeinderat
 Mitglied
 AUSSCHUSS V

Dr. Christiane KURZ
 Gemeinderätin
 Vorsitzende Stellvertreterin
 AUSSCHUSS III
 Mitglied
 AUSSCHUSS I

Sabrina OSWALD
 Tourismuskommision
 Tourismusverband Wienerwald
 Tourismusregion Wienerwald

Michaela HEINRICH
Ernst HOFFMANN
 Grundverkehrskommission



GEMEINDERATS WAHL

GEMEINDEVERTRETER:INNEN MIT SPEZIELLEN AUFGABEN

Dem neuen Gemeinderat in Tullnerbach ist es ein großes Anliegen, Angebote und Initiativen für alle Altersgruppen zu schaffen. Mit generationenübergreifenden Projekten wollen wir das Miteinander stärken und auf die Bedürfnisse aller Bürger:innen mehr Rücksicht nehmen.



Christian
UMSHAUS

SENIOREN Gemeinderat

0664 / 182 09 59
christian.umshaus@kpr.at

Senioren-gemeinderat

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der älteren Generation: Rund 21 % der Tullnerbacher Bevölkerung sind über 65 Jahre alt – ihr Anteil hat sich in den letzten 20 Jahren beinahe verdoppelt. Um ihre Anliegen stärker einzubinden, wurde ein Seniorengemeinderat eingerichtet, den der allseits bekannte und beliebte Christian Umshaus übernommen hat. Er vertritt die Interessen der älteren Bevölkerung im Gemeinderat, bringt sich bei der Entwicklung von Seniorenaktivitäten ein und fördert Projekte zur Verbesserung der Lebensqualität im Alter – von Veranstaltungen bis hin zur Zusammenarbeit mit sozialen Organisationen.



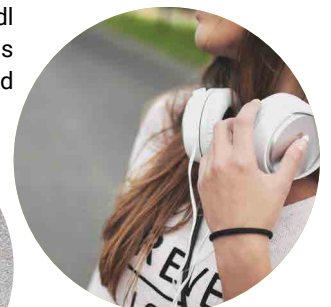
GR Victor
BRAUMANDL

JUGEND Gemeinderat Jugendbeirat

0677 / 612 38 673
victor.braumandl@gmail.com

Jugendgemeinderat und Jugendbeirat

Gleichzeitig wird mit dem neuen Jugendgemeinderat die Stimme der Jugend gestärkt. Er vertritt die Interessen junger Menschen auf Gemeindeebene – etwa zu Bildung, Freizeit oder jugendgerechter Infrastruktur und ist Teil des Ausschusses 3, Soziales und Bildung. Dazu ergänzend wird auch ein Jugendbeirat eingerichtet u.a. mit Florian Fellingner und David Wittmann. Er fördert die politische Mitbestimmung, ist Ansprechstelle für Jugendliche und kann eigene Projekte und Veranstaltungen initiieren. In Tullnerbach übernimmt Victor Braumandl die Leitung des neuen Jugendbeirats, in dem junge Menschen aus allen Fraktionen vertreten sein werden – für frische Perspektiven und echte Beteiligung.



Bildung im Fokus – Unsere Gemeindevertreter:innen für die Schulen

Die Volksschulgemeinde Tullnerbach wird von GR Dipl.-Ing. Burkhard Feurstein als Obmann geleitet. Gemeinsam mit MMag. Birgit Schmiedl, GR Christian Umshaus, GR Dr. Christiane Kurz und GR Mag. Gisela Hollborn engagiert sich das Team für eine positive Weiterentwicklung unserer Volksschule.

In der Neuen Mittelschule Pressbaum vertreten MMag. Birgit Schmiedl und GR Dipl.-Ing. Feurstein die Interessen der Gemeinde. Für weitere Schulen im Umkreis – darunter Volksschulen, NMS und Sonderschulen in Pressbaum, Purkersdorf, Sieghartskirchen und Neulengbach – bringt sich Dr. med. Petra Feurstein mit beratender Stimme ein und achtet darauf, dass Tullnerbachs Anliegen gehört werden.

In der Musikschule „Oberes Wiental“ vertreten GGR Magda Wittmann und Mag. Wolfgang Braumandl die Gemeinde. Die Rechnungsprüfung übernimmt GR Dipl.-Ing. Feurstein. Als Bildungsgemeinderat begleitet GR Feurstein schulübergreifend die Bildungsagenden in Tullnerbach – engagiert und mit Blick auf Qualität und Kontinuität.



MMag.
Birgit
SCHMIEDL



Dr. med.
Petra
FEURSTEIN



Mag.
Wolfgang
BRAUMANDL

Tourismus stärken – Tullnerbach im Wienerwald gut vertreten

Die Gemeinde Tullnerbach ist in tourismusrelevanten Gremien der Region engagiert vertreten – mit Sabrina Oswald als kompetenter Ansprechpartnerin. Sie bringt Tullnerbachs Interessen sowohl in der Tourismuskommission der Gemeinde als auch im Tourismusverband und in der Tourismusregion Wienerwald ein. Sie trägt dazu bei, den Wienerwald als Erholungsraum weiterzuentwickeln, nachhaltige Angebote zu fördern und unsere Gemeinde als attraktives Ausflugs- und Urlaubsziel sichtbar zu machen.



Sabrina
OSWALD

Verantwortung übernehmen – Tullnerbacher engagieren sich in vielen Bereichen

Eine funktionierende Gemeinde lebt vom Engagement vieler. GR Christian Umshaus vertritt Tullnerbach im NÖ Hilfswerk und unterstützt soziale Angebote für Familien und ältere Menschen. Im Rot-Kreuz-Bezirksausschuss bringt Bürgermeister Paul Porteder die Anliegen Tullnerbachs ein.

Für eine funktionierende Entsorgung sorgen Bürgermeister Paul Porteder und GGR Thomas Waismaier im Abfallverband, GR David Wittmann ist im Wasserverband „Kleine Tulln“ tätig. In der Grundverkehrskommission achten Michaela Heinrich und Ernst Hoffmann auf faire Grundstücksentscheidungen.

Den Zivilschutz – also Vorsorge für Krisensituationen – koordiniert GR Suzanne Gretz. GGR Magda Wittmann engagiert sich im Umweltschutz- und Abgabenverband des Bezirks St. Pölten – für eine nachhaltige Verwaltung und geordnete Finanzen.



Michaela
HEINRICH



Ernst
HOFFMANN



FRISCHER WIND IM GEMEINDE- AMT – WIR ÖFFNEN PHYSISCH UND DIGITAL!

KLEINER UMBAU, GROSSE WIRKUNG!

Das Gemeindeamt Tullnerbach wird den Eingangsbereich deutlich mehr öffnen. Die Zeiten von Corona, in denen Abstand und Barrieren notwendig waren, sind nun vorbei – jetzt sollen sich alle Bürger:innen wieder herzlich willkommen fühlen. Daher werden wir eine Wand entfernen und den Bereich offener und freundlicher gestalten.

Bürgernähe ist uns ein großes Anliegen. Das Gemeindeamt ist für die Menschen im Ort da. Daher sollen Anliegen unkompliziert eingebracht werden können, Beratung leicht zugänglich sein und das Gemeindeamt ein Ort, an dem man sich wohlfühlt. Mit den Umgestaltungsmaßnahmen schaffen wir ein offenes, einladendes Umfeld, das den direkten Kontakt erleichtert und die persönliche Begegnungen in den Mittelpunkt stellt.

Gemeinde Tullnerbach testet
WhatsApp-Infokanal

Der Gemeinderat hat beschlossen einen Testbetrieb für einen WhatsApp-Infokanal durchzuführen, um die Bürger:innen in Zukunft schneller und direkter zu informieren. Gerade in der Hochwassersituation im September 2024 hat sich gezeigt, dass dies nötig ist. Gemeinden wie Sieghartskirchen, Eichgraben sind sehr erfolgreich mit diesem Informationskanal.

Warum WhatsApp? Zahlen aus 2024 belegen, dass die App von 87 % der Österreicher:innen als die beliebteste Social-Media-Plattform Österreichs genutzt wird.

Unser WhatsApp-Infoservice
wird viele Vorteile bieten

Informationen können schnell und verständlich versendet und aus dem Infokanal an andere Menschen weitergeleitet werden. Besonders in Krisenzeiten sind rasche Informationen wichtig. Über WhatsApp kann die Gemeinde Tullnerbach allgemeine Hinweise zu Services, Informationen zu Evakuierungen, Straßensperren oder kommenden Veranstaltungen sofort verbreiten. „Direkte Kommunikation ist wichtig und zeitgemäß. Mit WhatsApp werden wir viele Menschen sofort und direkt erreichen“, erklärt Bürgermeister Paul Porteder.

Einfache Anmeldung und
sicherer Datenschutz

Der Service wird selbstverständlich datenschutzkonform betrieben und ausschließlich für Gemeindeinformationen und Veranstaltungshinweise genutzt. Wer den Kanal abonniert, bleibt anonym – auch die Marktgemeinde sieht nicht, wer die Nachrichten empfängt.

Ist der Testbetrieb erfolgreich, wird der Infokanal bereits im 2. Halbjahr 2025 für alle Menschen in Tullnerbach geöffnet.



DIGITALE BILDUNG FÜR ALLE

DREI SPANNENDE WORKSHOPS IM GEMEINDEAMT TULLNERBACH

Im Mai und Juni bietet die Gemeinde Tullnerbach eine besondere Workshop-Reihe für alle, die mehr über Künstliche Intelligenz und digitale Medien lernen möchten. Im Zentrum stehen niederschwellige Zugänge zu neuen Technologien – verständlich erklärt, praxisnah und mit ausreichend Raum für individuelle Fragen.

bereits stattgefunden: Einführung in Künstliche Intelligenz:
Grundlagen und praktische Anwendungen
Dienstag, 13. Mai 2025 | 17–20 Uhr

Was genau ist Künstliche Intelligenz (KI)? Wie funktioniert sie und wie beeinflusst sie bereits heute unser tägliches Leben – vom Smartphone bis zum sprachgesteuerten Assistenten? Dieser interaktive Workshop bietet einen Überblick über zentrale Konzepte, Einsatzbereiche und Tools wie ChatGPT oder Copilot. Die Teilnehmer:innen lernen, wie KI kreativ, effizient und verantwortungsbewusst eingesetzt werden kann – etwa zur Textformulierung, Ideengenerierung oder als Lernhilfe.

↘ Zielgruppe: Erwachsene ohne Vorkenntnisse

Grundkurs digitale Senior:innenbildung für Smartphone und Tablet
Donnerstag, 22. Mai 2025 | 9.30–12 Uhr

Dieser praxisorientierte Kurs richtet sich speziell an Senior:innen, die den Umgang mit Smartphone und Tablet vertiefen möchten. Inhalte sind u. a. Barrierefreiheit, sichere Passwörter, Datenschutz, digitale Kommunikation (z. B. WhatsApp) sowie der Umgang mit Fotos und Apps. In angenehmer Atmosphäre wird auf individuelle Fragen eingegangen – ohne Zeitdruck und mit viel Geduld.

↘ Zielgruppe: Senior:innen ohne oder mit wenig digitaler Erfahrung

KI-Grundlagen für den Alltag
Dienstag, 10. Juni 2025 | 17–20 Uhr

Der dritte Workshop widmet sich praxisnah den wichtigsten KI-Anwendungen im Alltag – von intelligenten Assistenten über personalisierte Empfehlungen bis hin zu ethischen Fragestellungen rund um Datenschutz. In diesem Workshop werden sowohl technische Grundlagen vermittelt als auch konkrete Alltagsszenarien diskutiert.

↘ Zielgruppe: Erwachsene mit Interesse an KI

WO?

Gemeindeamt
Tullnerbach
Hauptstraße 47
3013 Tullnerbach

WICHTIG!

Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

ANMELDUNG

Gemeinde
Tullnerbach
+43 2233 522 88
oder gemeinde@tullnerbach.gv.at
Bitte bei der Anmeldung den Namen des Workshops, Ihren Namen und Ihre Telefonnummer angeben.

FRAGEN?

Gemeinderat
Frank Geertsma
steht für Auskünfte zur Verfügung:
frank.geertsma@gruene.at



„WIR 5 IM WIENERWALD“ STARTET DAS PROJEKT „BEWEGENDE BEGEGNUNGEN“

In der Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“ startet das Projekt „Bewegende Begegnungen – Menschen in Verbindung bringen“. In Zusammenarbeit mit der Caritas Stadtteilarbeit ist dieses Projekt Teil eines großen Vorhabens auf Bundesebene, das auch in fünf weiteren Bundesländern umgesetzt wird.

Das Ziel des Projekts ist es, eine sorgende Gemeinschaft zu schaffen, die Einsamkeit und soziale Isolation aktiv bekämpft. Als ersten Impuls beginnen wir mit den Ausflügen gegen Einsamkeit, die den Austausch und das Miteinander fördern. Doch das ist nur der Anfang: In den nächsten zwei Jahren werden viele weitere partizipative Aktivitäten folgen, darunter der Aufbau von Care-Gruppen, bei denen sich Menschen gegenseitig unterstützen und stärken, sowie Netzwerktreffen und Schulungen für Freiwillige, um ein starkes, unterstützendes Netzwerk aufzubauen.

„Bewegende Begegnungen“ ist das Nachfolgeprojekt der Initiative „Demenzfreundliche Region“, das nun die Chance nutzt, die Kleinregion noch stärker als Ort der Unterstützung und des Miteinanders zu gestalten.

Arbeiten Sie selber mit Freiwilligen oder sind Sie an der Teilnahme bei unseren Veranstaltungen interessiert? Auf www.wir-5-im-wienerwald.at finden Sie Kontaktmöglichkeiten bzw. Neuigkeiten. Wir laden alle ein, sich aktiv einzubringen und gemeinsam eine starke, verbundene Gemeinschaft zu gestalten!



ZWEITE STERNWANDERUNG DER KLEINREGION „WIR 5 IM WIENERWALD“

Am Sonntag, den 27. April 2025 fand die zweite Sternwanderung der Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“ statt. Rund 100 Wanderfreudige aus fünf Gemeinden machten sich auf den Weg zur Jausenstation Hoffmann. Dort wartete ein herzlicher Empfang mit einer Labestation und „Tut gut!“-Platten aus regionalen Produkten. Im Rahmen der landesweiten Bewegungsoffensive „Tut gut!“ wurde an diesem Tag die neue Wandersaison eröffnet – mit Aktionen in über 90 niederösterreichischen Gemeinden. In der Kleinregion legten die Teilnehmenden rund 6 km durch den Wienerwald zurück. Ein Highlight war die Verlosung: Zu gewinnen gab es fünf „Tut gut!“-Wanderrucksäcke, zwei Hängematten der Bundesforste und einen Geschenkkorb der Erste Bank.

Die familienfreundlichen „Tut gut!“-Wanderwege bieten aktuell 92 Routen mit rund 2.000 km in ganz Niederösterreich – mit Karten online und in der Wanderbox.

Danke an alle Mitwirkenden – wir freuen uns auf die nächste Wanderung!

SEHR GEEHRTE HUNDEBESITZER:INNEN!

Als Bürgermeister ist es mir ein Anliegen, auf die Einhaltung des NÖ Hundehaltegesetzes, insbesondere des § 8, hinzuweisen. Dieser Paragraph regelt die Pflichten der Hundehalter zur Sauberhaltung öffentlicher Orte.

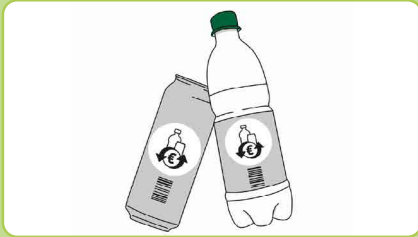
Gemäß § 8 des NÖ Hundehaltegesetzes sind Hundehalter:innen verpflichtet, Verunreinigungen durch ihre Hunde unverzüglich zu beseitigen. Dies gilt insbesondere für Gehsteige, Straßen, Parks, Grünanlagen und andere öffentliche Orte.

Was bedeutet das konkret?

- ⚡ Kot-Sackerl-Pflicht: Sie müssen stets ausreichend Kot-Sackerl bei sich führen, wenn Sie mit Ihrem Hund unterwegs sind. Es gibt auch zahlreiche Spender, die von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt werden.
- ⚡ Sofortige Beseitigung: Hinterlassenschaften Ihres Hundes bitte unverzüglich aufsammeln und ordnungsgemäß entsorgen.
- ⚡ Rücksichtnahme: Achten Sie darauf, dass Ihr Hund nicht in fremde Gärten oder private Grundstücke kotet.



So funktioniert das Pfandsystem



Welche Verpackungen sind bepfandet?

Ab 1.1.2025 werden Getränke in Kunststoffflaschen und Metall Dosen mit einer Füllmenge von 0,1 Liter bis 3 Liter bepfandet.

Von der **Pfandverordnung ausgenommen** sind:

- Milch und Milchprodukte (Milchanteil mindestens 51%)
- Sirupe
- Getränkeverpackungen für Beikost und flüssige Lebensmittel (medizinische Zwecke)
- Getränke in Verbundkartons (z.B. Tetra Pack)



Das Pfandsymbol

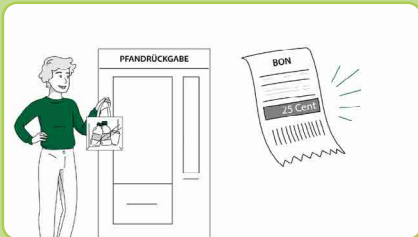
Am österreichischen **Pfandsymbol**, welches sich immer oberhalb des Strichcodes am Flaschenetikett oder auf der Dose befindet, erkennst du schnell, ob es sich um ein Pfandgebilde handelt.

Im Jahr 2025 gibt es eine Übergangsfrist: Getränkeverpackungen mit und ohne Pfand werden in den Regalen stehen.



Pfand bezahlen

Beim Einkauf werden **25 Cent pro Verpackung eingehoben**. Der Pfandbetrag ist auf der Rechnung separat ersichtlich.



Pfand zurückbekommen

Nach dem Genuss bringst du die leeren Kunststoffflaschen und Metall Dosen wieder zurück und erhältst den Pfandbetrag retour.

Da im Laufe des Jahres 2025 Getränke mit und ohne Pfand gleichzeitig verkauft werden, ist es wichtig einen Blick auf das Etikett (Pfandsymbol) zu werfen, um festzustellen, ob Pfand wieder retour ausbezahlt wird.



Wo zurückgeben?

Die leeren Getränkeverpackungen kannst du **an allen Verkaufsstellen** zurückgeben, an denen du sie kaufen kannst. In vielen Supermärkten wird es **Rückgabeautomaten** geben, wo du alle **Pfandprodukte unbegrenzt** zurückgeben kannst.

Kleinere Verkaufsstellen nehmen die leeren Verpackungen persönlich entgegen und zahlen dir den Pfandbetrag direkt aus. Sie nehmen allerdings nur jene Verpackungsart und Füllmenge zurück, die sie auch im Sortiment haben und nur in der Menge, die sie durchschnittlich pro Kaufakt verkaufen.



Wie zurückgeben?

Voraussetzung für die Rückzahlung des Pfands ist, dass auf der Verpackung das **österreichische Pfandlogo** und der **Strichcode** ersichtlich sind. Das Etikett muss vollständig vorhanden und lesbar, die Verpackung **leer** und **unzerdrückt** sein. Kunststoffflaschen und Metall Dosen kannst du mit oder ohne Verschluss zurückgeben.



Wozu ein Pfandsystem?

Kreislaufwirtschaft: Durch das Pfandsystem werden aus den zurückgegebenen Getränkeverpackungen immer wieder neue Kunststoffflaschen und Metall Dosen hergestellt. Eine hohe Sammelquote führt dazu, dass weniger neues Material benötigt wird und die hochwertigen Rohstoffe für Getränkeverpackungen im Kreislauf geführt werden können.

Weniger Müll in der Natur: Durch den Pfandbetrag wird das achtlose Wegwerfen von Getränkeverpackungen in der Natur deutlich verringert.

AKTUELLES



BÜCHERZELLE
wurde vom Wundererplatz zur Bushaltestelle Schulgasse übersiedelt.

BLUMENBEET
beim Bahnhof



AKTUELLES KURZ IM BLICK

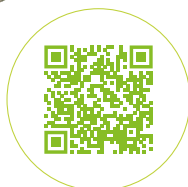
**NEUE WASSERZÄHLER-
SOFTWARE**
Einschulung zur
Umstellung



BANKSANIERUNG
am Bauhof



BLUMENBEET
beim Plebanpark



„NATUR IM GARTEN“-AKTION

„Schritt für Schritt klimafit!“ – Tullnerbach macht mit!

Der wassersparende Kräuterrasen ist eine umweltfreundliche Alternative zum herkömmlichen Rasen – er benötigt weniger Wasser, ist pflegeleicht und bietet wertvollen Lebensraum für Insekten, sowie eine wichtige Nahrungsquelle für Igel. Durch das Anlegen eines Kräuterrasens wird die Lebensqualität im eigenen Garten gesteigert und den Herausforderungen des Klimawandels aktiv begegnet.

Rund um den 4. Mai können Sie sich im Foyer der Gemeinde Samensackerl „Wassersparender Kräuterrasen“ von Natur im Garten abholen!

Weitere Infos: www.naturimgarten.at/schrittfuerschrittklimafit

SERVICE



IHR QR-CODE ZUM
GESUNDHEITSLINK

ALLES WICHTIGE AUF EINEN BLICK

AUSSCHUSS I

Nachhaltigkeit | Energie und Bau
GGR Alexander OSWALD | ÖVP
bauausschuss@tullnerbach.gv.at

AUSSCHUSS II

Infrastruktur | Erhaltung | Mobilität
GGR Thomas WAISMAIER | SPÖ
thomas.waismaier@gmx.at

AUSSCHUSS III

Soziales | Bildung
Dr. Birgit JANDRASITS | Vizebürgermeister | ÖVP
birgit@biobauernhofpasset.at

AUSSCHUSS IV

Umwelt | Kultur | Gemeindegeldservice
GR Frank Maarten GEERTSMA | GRÜNE
frank.geertsma@gruene.at

AUSSCHUSS V

Finanzen | Wirtschaft
GGR Magda WITTMANN | ÖVP
magda.wittman@gmx.at

Umweltgemeinderat

GR Frank Maarten GEERTSMA | ÖVP
frank.geertsma@gruene.at

Jugendgemeinderat

Victor BRAUMANDL | SPÖ
victor.braumandl@gmail.com

Amtsleitung

Ing. Rainer KLUG
T +43 2233 52288 | gemeinde@tullnerbach.gv.at

PARTEIENVERKEHR

Für persönliche Vorsprache und telefonische Anbringen gelten grundsätzlich nachstehende Parteienverkehrszeiten:

Mo–Fr 08–12 Uhr **zusätzlich Di 16–19 Uhr**

Für persönliche Abgabe schriftlicher Anbringen außerhalb des Parteienverkehrs ist eine Terminvereinbarung erforderlich. In den Schulferien findet am Dienstag von 16–19 Uhr kein Parteienverkehr statt.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

FEUERWEHRNOTRUF	122
POLIZEI NOTRUF	133
Polizeiinspektion Pressbaum	+43 59 1333232100
Polizeiinspektion Purkersdorf	+43 59 1333233100
RETTUNG NOTRUF	144
ÄRZTE-NOTDIENST	141
Notruf Wassergebrechen Hr. Kraus	+43 660 8032884
Kindergarten I Tullnerbach	+43 699 11087002
Kindergarten II Tullnerbach	+43 699 11087007
Bezirkshauptmannschaft St. Pölten	+43 2742 9025-0
Bezirkshauptmannschaft Purkersdorf	+43 2742 9025-37700
EVN-Bezirksleitung Neulengbach Störung	+43 2772 54886
Finanzamt f.d.12.,13.,14. Bez, Purkersdorf	+43 50 233233
Hilfswerk Wiental (Pressbaum)	+43 59 24958710
Apothekenbereitschaft Tonbanddienst	+43 2233 52437
Apotheken-Hotline	1455
Apotheke Hl. Dreifaltigkeit	+43 2233 52437
Landeskrankenhaus Donauregion Tulln	+43 2272 6010
Landeskrankenhaus St. Pölten	+43 2742 3000
Volksschule Tullnerbach	+43 2233 53732
Wienerwaldgymnasium	+43 2233 52410
Landwirtschaftliche Fachschule Norbertinum	+43 2233 52436

POSTPARTNER

Hauptstraße 47 | 3013 Tullnerbach-Lawies

T +43 680 2314318

Mo, Mi, Fr	08–12 Uhr
Di	14–19 Uhr
Do	14–17 Uhr
Sa	09–12 Uhr



STANDESAMTSVERBAND PRESSBAUM

Hauptstraße 58 | 3021 Pressbaum

T +43 2233 52232 | F +43 2233 54830

gemeinde-pessbaum@kpr.at | www.pressbaum.net

GEMEINDEAMT

Hauptstraße 47 | 3013 Tullnerbach-Lawies | T +43 2233 52288 |

F - 20 | gemeinde@tullnerbach.gv.at | www.tullnerbach.gv.at

KOSTENLOSE BERATUNGEN

Energieberatung	+43 699 88468794
Ing. Passecker 16–18 Uhr 3.6.	
Erste anwaltl. Auskunft	+43 1 5122757
Mag. Kerschbaumer 17–18 Uhr 3.6.	
Rechtsberatung	+43 2231 94100
Dr. Reim 17–18 Uhr 3.6.	
Lebens- und Sozialberatung	+43 660 2111218
Fr. Weilingner 17–18 Uhr Termin – tel. Vereinbarung	
Psychol. und psychoth. Beratung	+43 650 6456635
Mag. Mazzucco 15–16 Uhr Termin – tel. Vereinbarung	
Steuerberatung	
Mag. Claudia Führnstahl-Schober 9–17 Uhr	+43 676 3509970
Termin – tel. Vereinbarung	
Architekturbüro	+43 660 3151431
Kerstin Hetfleisch Termin nach tel. Vereinbarung	
KOBV	+43 664 3250343
Franz Barz 16–17 Uhr Termin nach tel. Vereinbarung	





MAI
JUNI
JULI
AUG
SEPT



Weitere Veranstaltungen
www.tullnerbach.gv.at

HIGHLIGHT!
06.-08. &
20.-22. JUNI
**FEUERWEHR
HEURIGE**

KALENDER

MAI | 25

20.05. | 18.30-20 UHR
STAMMTISCH
FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE
Gasthaus Stockinger Tullnerbach

23.05. | 15.30-17.30 UHR
DEMENTZCAFÉ WOLFSGRABEN
BUNTER NACHMITTAG
Pfarramt Wolfsgraben, Haupt-
straße 27, 3012 Wolfsgraben

25.05. | 09.30-12 UHR
**DIGITAL WORKSHOP: GRUND-
KURS DIGITALE SENIOR:INNEN-
BILDUNG FÜR SMARTPHONE
UND TABLET**
Gemeindeamt Tullnerbach

25.05. | 14-18 UHR
ART WALK WIENERWALDSEE
www.art-walk.at
Bei Schlechtwetter findet die
Veranstaltung am 1. Juni statt.

JUNI | 25

06.-08.06.
FF IRENENTAL HEURIGER
Troppbergstraße 2, 3011 Irenental

10.06. | 17-19 UHR
BAUSPRECHTAGE 2025
Gemeindeamt Tullnerbach
Bitte um telefonische Voranmeldung
unter 02233 / 522 88-25
09.09. | 14.10. | 11.11. | 09.12.

10.06. | 17-20 UHR
**DIGITAL WORKSHOP: KI-GRUND-
LAGEN FÜR DEN ALLTAG**
Gemeindeamt Tullnerbach

17.06. | 18.30-20 UHR
STAMMTISCH
FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE
Gasthaus Stockinger Tullnerbach

20.-22.06.
FF TULLNERBACH HEURIGER
Wilhelm-Kress-Promenade 10,
3013 Tullnerbach

27.06. | 15.30-17.30 UHR
DEMENTZCAFÉ PURKERSDORF
BUNTER NACHMITTAG
Volkshaus, Wiener Straße 2,
3011 Purkersdorf

JULI | 25

15.07. | 18.30-20 UHR
STAMMTISCH
FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE
Gasthaus Stockinger Tullnerbach

AUGUST | 25

19.08. | 18.30-20 UHR
STAMMTISCH
FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE
Gasthaus Stockinger Tullnerbach

SEPTEMBER | 25

20.09.
125 JAHRFEIER
FF TULLNERBACH
Wilhelm-Kress-Promenade 10,
3013 Tullnerbach

Wohnhaus | Gewerbebetriebe 240l Restmülltonne



Wohnhausanlage | Gewerbebetriebe



Mo 12.05.
Di 10.06.
Mo 07.07.
*inkl. Asche

Fr 09.05.
Fr 23.05.
Fr 06.06.
Sa 21.06.
Fr 04.07.
Fr 18.07.

Mi 25.06.

Do 15.05.
Do 12.06.
Do 10.07.

MÜLPLAN 2025

Do 08.05.
Do 22.05.
Do 05.06.
Fr 20.06.
Do 03.07.
Do 17.07.
Do 31.07.

Mo 05.05.
Mo 02.06.
Mo 30.06.
Mo 28.07.

Fr 02.05.
Fr 16.05.
Fr 30.05.
Fr 13.06.
Fr 27.06.
Fr 11.07.
Fr 25.07.